

Sieh, hier bin ich, mein JESUS

von Br. Thomas Gebhardt

Jesaja 53:7

Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut.

Ich habe gestern über den Bräutigam gesprochen, dem die Braut entgegeneilt. Heute möchte ich über den Preis der Braut sprechen. Im Orient war es so Sitte, dass die Braut vom Bräutigam bzw. dessen Eltern bezahlt wurde. Für uns ist das heute kein gängiger Gedanke mehr und trotzdem können wir etwas davon lernen. Die Frage damals war, was ist mir meine Braut wert? Wie kostbar ist sie in meinen Augen. Wir können Gottes Wort nur richtig verstehen lernen, wenn wir diesen Punkt berücksichtigen.

Was würde Gott für Sie geben, damit Sie zu Seiner geliebten Braut gehören? Einige würden gleich sagen, ach, bestimmt nicht viel. Einige bezeugen mit ihrem Leben, dass sie meinen, keinen Wert in JESU Augen zu haben. Sie wenden sich allen möglichen Dingen dieser Welt zu, weil sie dort Anerkennung und Bestätigung zu finden glauben. All jenen möchte ich heute zeigen, wie wertvoll sie für den Bräutigam JESUS sind.

JESUS wollte den Preis zahlen, den Sie IHM in SEINER Liebe wert sind. Er sagt einmal: ([Joh 15:13-14](#)) "Größere Liebe hat niemand als die, daß einer sein Leben läßt für seine Freunde. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was immer ich euch gebiete." Wenn JESUS schon so eine große Liebe für Seine Freunde hat, wieviel größer ist dann die Liebe zu Seiner Braut. Haben Sie sich das schon einmal durch Kopf und Herz gehen lassen?

Für Seine Braut ließ Er sich misshandeln. ER nahm die Misshandlung auf sich und sagte kein Wort. Er ließ sich so wie ein Schaf zur Schlachtbank führen. ER sagte kein Wort selbst als sie IHM alles nahmen. JESUS ließ sich geißeln, anspucken, verhöhnen, beleidigen, ER sagte kein Wort. ER starb auf Golgatha und Er sagte kein Wort, weil ER auf SEINE Braut schaute, die ER unbedingt haben wollte.

Sehen Sie, und Sie sollten zu dieser Braut gehören! Deshalb ließ JESUS den Ruf vor sich hertragen: "Das Himmelreich - die Hochzeit - ist nahe herbeigekommen. Der Bräutigam kommt." Deshalb ließ JESUS den Ruf erschallen: "Kommet her zu mir alle!" Deshalb schickt JESUS Seine Boten aus und sagt: "Bringt alle Sünder zusammen, denn das Mahl ist bereitet." Deshalb ruft JESUS Sie heute und sagt: "Seht, welche große Liebe hat JESUS zu Seiner Braut!"

Sie sollten diese Botschaft nicht nur hören oder lesen, sondern sagen: "Sieh, hier bin ich, mein JESUS." In großer Liebe, Ihr Thomas Gebhardt